

Arbeitskreis Bord-Dienste



Informationen über das MT 2

In den letzten Wochen traten immer wieder Probleme mit dem MT 2 auf, sowohl bei aufgespielter neuer Version als auch bei der ersten Version. Wir haben deshalb einmal alle Zusammenhänge erkundet und hier zusammengestellt, die wir im täglichen Umgang, bei den ZARS'en und von Systemarbeitern erfahren haben.

Laden des MT :

Vor allem bei der neuen Version verbraucht das MT ungewöhnlich viel Strom, selbst nach dem Ausschalten und wenn Schichtabschluss getätigt wurde, zieht das MT 2 weiter Strom aus dem Akku. Diesem Fehler ist es unter anderem zu verdanken, dass die weitere Umstellung auf die neue Version gestoppt wurde. Aber auch mit der alten Version laufen die MT meist nur 2-3 Schichten und der Akku ist leer. Vor allem benötigt die Online-Ticket Prüfung ungewöhnlich viel Strom.

Benutzt bitte zum Laden der MT 2 und der Akkus die (wenn bereits vorhandenen) LADESCHRÄNKE!

Nach Auskunft von Systemtechnikern kann das MT auch länger als 24 Stunden am Strom bleiben. Dieser Hinweis des Arbeitgebers zu den Ladeschränken (nur 24 Std. anschließen) ist nur dem Umstand geschuldet, dass nicht genügend Ladeschränke vorhanden sind! Das MT 2 benötigt zum Akku-Laden etwa 8-14 Stunden. Dann leuchtet auch die grüne Lampe auf, aber dann erst wird der Erhaltungsakku im Gerät geladen! Deshalb mindestens einmal pro Monat das MT 2 mind. 48 Stunden laden! So lange benötigt der Erhaltungsakku, um wieder voll geladen zu werden. Ansonsten geht das Gerät beim Akkuwechsel auf den 01. April 2006 und kann nicht mehr bedient werden.

Die Ladeschränke:

(nicht bei Fernverkehr vorhanden, werden aber aus folgenden Gründen gefordert)

Bitte nutzt diese zum Laden der MT 2 !

Hintergrund: Der Arbeitgeber versucht seit einiger Zeit, das Melden zum Dienst an einem festgelegten Punkt am Bahnsteig zu verlegen, um dabei Arbeitszeit einzusparen (Wegezeit). Da aber die Ladeschränke zumeist in der Meldestelle stehen, ist der KIN/Zub gezwungen dorthin zu kommen, um das MT zu übernehmen. In letzter Zeit wird durch den Arbeitgeber auch die Auslastung der vorhandenen Ladeschränke überprüft. Diese Auslastung ist aber noch zu gering. Also nutzt bitte diese Schränke und verbraucht nicht euren privaten Strom zu Hause, auch wenn der „gelb“ sein sollte! Auch während des Urlaubs das Gerät nach dem Schichtabschluss im Ladeschrank belassen. Nach Angaben des Systembearbeiters nimmt das MT keinerlei Schaden, wenn es 3 Wochen am Strom hängt, es holt sich selbstständig immer den zur Erhaltung nötigen Strom. Wichtig sind hier allerdings die Abrechnungszeiträume, die auch zu beachten sind. Vor dem Urlaub bitte abrechnen (ARI) und dann, wenn möglich, nicht mehr starten sondern im Grundmenü ausschalten und an den Strom hängen.

Karte oder MT 2 entsperren:

Immer wieder kommt es zu Problemen, dass sich das MT 2 auf den 01. April 2006 legt, vor allem nach Akku-Wechsel. Dann ist in der Regel der Erhaltungsakku im Gerät leer (siehe oben!) Um das Gerät wieder einsetzen zu können, wurde bisher immer während der Öffnungszeiten der ZARS das Gerät entriegelt. Das ist auch am ÜGS möglich.

- MT Karte im eingeschalteten Zustand entnehmen;
- Am ÜGS „MT aktualisieren“ aufrufen;
- wie gewohnt ÜGS Anbindung herstellen und Gerät im ÜGS auslesen;
- Karte im eingeschalteten Zustand wieder ins MT stecken
- und wie üblich Gerät neu starten.

Ebenso kann eine gesperrte Karte unter „MT Karte entsperren“ am ÜGS wieder in Ordnung gebracht werden. Sollte bei diesen Aktionen die Anzeige „kann nicht abgeschlossen werden“ oder ähnliches erscheinen, liegt ein schwerwiegender Fehler vor, und die ZARS muss zum Entsperren oder Tausch aufgesucht werden.

Wir hoffen, Euch hiermit einige Tipps gegeben zu haben und wünschen euch weiterhin Gute Fahrt!

Euer Arbeitskreis Bord-Dienste

